KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Elektroberufe bei den WSW

Angebotstag:
16.06.2026

Uhrzeit:
8:00 bis 14:00 Uhr

Beschreibung
Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen praktischen Einblick in die Elektroausbildung. Nach einer kurzen Vorstellung des Unternehmens und einer Sicherheitsunterweisung arbeiten die Teilnehmenden selbst in der Ausbildungswerkstatt.

Im Mittelpunkt steht ein kleines Praxisprojekt: Die Schülerinnen und Schüler fertigen ein einfaches elektrisches Bauteil an. Dabei lernen sie grundlegende Arbeitstechniken der Elektrotechnik kennen, zum Beispiel das Abisolieren von Leitungen, Verdrahten von Bauteilen sowie das Löten von elektrischen Verbindungen. Außerdem erhalten sie einen ersten Eindruck vom Umgang mit typischen Werkzeugen und Materialien aus der Elektroausbildung.

Während des Tages werden sie von Ausbildern und Auszubildenden begleitet, die Einblicke in den Ausbildungsalltag geben und Fragen zu technischen Berufen beantworten.

Die selbst gefertigte Lötübung darf am Ende als Erinnerung mitgenommen werden.

Veranstaltungsort:
Schützenstraße 34
42281 Wuppertal

Berufsfeld:
Elektro

Anzahl Plätze gesamt:
8

Anzahl Plätze noch verfügbar:
8

WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH
Bromberger Str. 39
42281 Wuppertal
DE

Unternehmensdarstellung:
Der WSW-Konzern deckt mit seinen Tochtergesellschaften die Geschäftsfelder Energieversorgung, Trinkwasserproduktion, öffentlicher Personennahverkehr, Stadtentwässerung, Energiedienstleistungen und Entsorgung ab. Mit rund 3.500 Beschäftigten gehören wir zu den größten Arbeitgebern Wuppertals.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Inhalt/e der Veranstaltung

- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen